

Kreis Ludwigslust

Doppik-Vorreiter in M-V

[21.07.2010] Der Kreis Ludwigslust wird noch in diesem Jahr auf die kaufmännische Buchführung umsteigen. Die Kommune zählt damit zu den Vorreitern in Mecklenburg-Vorpommern.

Als erster Landkreis in Mecklenburg-Vorpommern wird der Kreis Ludwigslust noch in diesem Jahr mit einer genehmigten Haushaltssatzung auf Basis der Doppik arbeiten. Dies teilt das Innenministerium des Landes mit. Neben dem Kreis Ludwigslust haben sich in Mecklenburg-Vorpommern auch die Kreise Parchim und Nordwestmecklenburg entschieden, bereits zwei Jahre vor dem regulären Umstellungstermin in die Doppik zu starten – spätestens ab 2012 müssen alle Verwaltungen im Land kaufmännisch buchen. Innenminister Lorenz Caffier: „Von den Erfahrungen der Frühstarterlandkreise können später alle anderen Kommunen profitieren. Hier wird echte Pionierarbeit geleistet.“ Im Zuge der Doppik-Einführung sei deutlich geworden, dass der Kreis Ludwigslust zwar finanziell leistungsfähig ist, die Kommune ihr Vermögen jedoch aufbrauche, da die laufenden Erträge den Werteverzehr nicht vollständig abdecken. „Hier öffnet uns die Doppik die Augen und mahnt uns, durch eine solide und verantwortungsvolle Politik Verantwortung auch für nachfolgende Generationen zu übernehmen“, so Innenminister Caffier.

(bs)

Innenministerium Mecklenburg-Vorpommern

Stichwörter: Finanzwesen, Kreis Ludwigslust, Finanzwesen, Doppik, Mecklenburg-Vorpommern, Kreis Parchim, Kreis Nordwestmecklenburg, Lorenz Caffier